

- Prozeßrecht - Wintersemester 2023/2024

Lehrveranstaltungsleiter: Prof. Dr. Nikolaj Fischer (SG Bürgerl. Recht und ZPR)

Lehrveranstaltungsform: Vorlesung, 2-stündig (3 ECTS-Punkte \cong 90 Arbeitsstunden); Lehrveranstaltung grds. nur in Präsenz.

Teilnahmevoraussetzung: Gemäß Prüfungsordnung und Modulhandbuch. Erwartet werden zudem ein regelmäßiger Vorlesungsbesuch, mündliche Mitarbeit und Nachbereitung der Lehrveranstaltungsstunden.

Modulzuordnung: Teilmodul 2 im Modul Streitbeilegung: Mediation und Prozeßrecht (PO 2011); R 8 Zivilprozeßrecht und Insolvenzrecht (PO 2018)

Lerninhalte: Es geht in dieser Veranstaltung schwerpunktmäßig um die Vermittlung der Grundlagen und Grundzüge des (zivilprozessualen) Verfahrensrechts und des (Zivil-) Justizsystems. Die Veranstaltung im Teilmodul „Prozeßrecht“ (übergeordnetes Modul: „Mediation und Streitbeilegung“) soll einen soliden Überblick zum (Zivil-) Justizsystem sowie zum (zivil-) gerichtlichen Verfahren vermitteln. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf dem Ziviljustizsystem und dem Zivilprozeßrecht (inkl. des Zwangsvollstreckungsrechts). Wesentliche Inhalte:

- Aufgaben des Zivilprozesses, verfassungsrechtliche Grundlagen im (Zivil-) Prozeßrecht und Ziviljustizsystem (Lehreinheit 1) sowie Fallprüfung im Zivilprozeßrecht (Lehreinheiten 2+7+13+14)
- Justizgewährungsanspruch, Justizgrundrechte und (zivil-)prozessuale Grundsätze (Lehreinheit 3)
- Aufbau der (Zivil-) Gerichtsbarkeit, Organe der Justiz; Rolle der Rechtsanwaltschaft (Lehreinheit 3)
- Verfahrensablauf eines Klageverfahrens erster Instanz in der Zivilgerichtsbarkeit (Lehreinheit 5)
- Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Klage; Klagearten (Lehreinheit 4)
- Der Streitgegenstand und seine Relevanz; Klagerücknahme, -verzicht, -änderung (Lehreinheit 4)
- Ausgewählte Aspekte im erstinstanzlichen Verfahren, z.B. verspätetes Vorbringen, Parteiwechsel, Säumnis, Erledigung (Lehreinheiten 6+9)
- Vorbringen der Parteien, Sachverhalt (SV-Rekonstruktion), Beweisrecht (Lehreinheiten 5+6)
- Beendigung des Verfahrens durch Parteiverhalten oder gerichtliche Entscheidung (Lehreinheit 9)
- Besondere Verfahrensarten (insb. Mahnverfahren) und Einstweiliger Rechtsschutz; Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit (Lehreinheit 8)
- Kosten des Zivilprozesses; Prozeßkostenhilfe (Lehreinheit 9)
- Rechtsbehelfe und Rechtsmittel, Recht auf Rechtsmittel? (Lehreinheit 9)
- Grundzüge der Zwangsvollstreckung und Grundlagen des Vollstreckungsrechts (Lehreinheit 10)
- Zukunft des Zivilprozesses: E-Justice, Elektronischer Rechtsverkehr, ERV (Lehreinheit 11)
- Überblick über proz. (Grundsatz- und Einzel-) Fragen anderer Gerichtsbarkeiten (Lehreinheit 12)

Qualifikationsziele (vgl. Modulhandbuch): Kenntnisse und Wissen bzgl. o.g. Inhalte.

Arbeitsmittel: Gesetzestexte zu GG, ZPO, BGB (diese sind **stets** mitzubringen) sowie weitere Rechtsmaterien, wie EMRK, EU-Vertr., BVerfGG, VwGO, StPO, ArbGG, SGG, FGO (jew. nur auf Hinweis).

Prüfungsleistung:

- **Abschlußklausur** im Umfang von 90 min. (der Klausurtermin findet vor. am **Do, 08.02.2024, 08.00-10.00 Uhr** statt (bitte auch auf Aushänge und Ankündigungen achten).
- Klausur-Anmeldung in HIS ist **zwingend notwendig**.

- Hilfsmittel bei der Klausur: Mind. Gesetzestexte GG, ZPO, BGB (jew. mit Nebengesetzen).
- **Notenschema: (| Punkte von 100 möglichen: Note |)**
| 0-39:5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-100:1 |

Termine: VL jeweils in Präsenz **donnerstags von 08.30-10.00 h** in der Moritzstr. 18 (Campus Center), Raum 1135=**Hörsaal 3**, Vorlesungsstart am **Do, 19.10.2023**

Einheit	Datum	Programm
1.	19. Oktober	Einführung: Ziele der LV, Lehr- und Lerninhalte und -hilfen, Hinführung zu Inhalten
2.	26. Oktober	(einführende) Didaktische Übung
3.	02. November	Überblick (I): (Zivil-) Justizsystem/ZPO und GG/Justizorgane/Verfahrensgrundsätze
4.	09. November	Grundlagen (I): Zulässigkeit, Klage(-arten), Streitgegenst./proz. Angriff u. Verteidigung
5.	16. November	Grundlagen (II): Ablauf des Zivilprozesses / mdl. Verhandlung u. Parteivorbringen
6.	23. November	Grundlagen (III): SV u. Vortrag / Beweismittel / Möglichkeiten der Prozeßbeendigung
ß	30. November	Wiederholung u. Vertiefung (I): Subjektive Rechte, proz. Ansprüche, Fallprüfung
8.	07. Dezember	Grundlagen (IV): Bes. Verfahrensarten (Mahnverf. einstw. Rechtsschutz)/Schiedsverf.
9.	14. Dezember	Grundlagen (V): Prozeßbeendigung: Urteil und Vgl./Rechtsbehelfe und -mittel/Kosten
10.	21. Dezember	Grundlagen (VI): Rechtsdurchsetzung: Grundzüge der Zwangsvollstreckung
11.	11. Januar 2024	Vertiefung (I): Verfahrensmaximen und d. Zukunft d. Zivilprozesses: E-Justice / E-ZPO
12.	18. Januar	Überblick (II): Andere Gerichtsbarkeiten / Verwaltungs- und Verf.gerichtsbarkeit
13.	25. Januar	Wiederholung und Vertiefung (II): Prüfungsrelevante Fallkonstellationen und Fragen
14.	01. Februar	Wiederholung und Vertiefung (III): Besprechung der Didaktischen Übung/stud. Fragen
15.	08. Februar	Klausur: 08.00-10.00 h (Änderungen möglich)

Literaturhinweise:

- Zivilprozeßrecht:
 - *W. Lüke*, Zivilprozessrecht I: Erkenntnisverfahren und Europ. Zivilverfahrensrecht, 11. Aufl. 2020
 - *Musielak*, Grundkurs ZPO, 16. Aufl. 2022
 - *Schellhammer*, Zivilprozess, 16. Aufl. 2020
 - *M. Schwab*, Zivilprozessrecht, 5. Aufl. 2016
 - *Rosenberg/Schwab/Gottwald*, Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2018
- Verfassungs-, Straf- und Verwaltungsprozessrecht:
 - *Schwarz*, Verfassungsprozessrecht, 1. Aufl. 2021
 - *Beulke/Swoboda*, Strafprozessrecht, 16. Aufl. 2022
 - *Hufen*, Verwaltungsprozessrecht, 12. Aufl. 2021
- Zwangsvollstreckungsrecht:
 - *Brox/Walker*, Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2021
 - *Lippross/Bittmann*, Vollstreckungsrecht (mit einstw. Rechtsschutz), 13. Aufl. 2021
 - *W. Lüke*, Zivilprozessrecht II: Zwangsvollstreckung, 11. Aufl. 2021
 - *Muthorst*, Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts, 2. Auflage 2016

Tutorien: Zu dieser Veranstaltung werden (leider) keine Tutorien angeboten.

Didaktischer Hinweis: Ein sog. Skript wird nicht angeboten. Jedoch besteht die Möglichkeit für die teilnehmenden Studierenden, sich aus den zahlreichen Begleitmaterialien (die auch wöchentlich im Moodle-Kurs zur VL passwortgeschützt eingestellt werden), durch Ausdrucke (die nur für den eigenen Studien- und Lerngebrauch urheberrechtlich zulässig sind, d.h. keinerlei Weitergabe an Dritte erlaubt) selbst einen sog. Reader zur Vorlesung zu erstellen. Es besteht die unbedingte Verpflichtung der Teilnehmenden, insb. aus den u.g. (nicht abschließenden) Literaturhinweisen selbst die Einzelthemen vertiefend (nach) zu bearbeiten. Dabei kann der Reader (s. Deckblatt dazu in moodle) nur ein (inhaltliches) „Korsett“ und eine thematische „Leitplanke“ darstellen. Dies ersetzt aber weder den Besuch der Vorlesung sowie die zwingend erforderliche eigenverantwortliche individuelle Nacharbeit zu den Einzelthemen. Die Bildung privater Arbeitsgemeinschaften (zu je vier Teiln.) hat sich dabei bewährt, gerade auch zur Klausurvorbereitung. Fragen zu diesen Themen sind willkommen, werden aber nicht indiv. besprochen oder via e-mail erörtert, sondern werden stets für alle gemeinsam in der VL besprochen.

Unterlagen: O.g. Lehrmaterialien und ggf. weitere Unterlagen zu der Veranstaltung finden Sie in dem bei moodle angelegten Kurs „Prozeßrecht“. Das Zugangskennwort (notwendig für die geschützte Nutzung urheberrechtsrelevanter Materialien) wird in den ersten Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Sprechstunden: Siehe im übrigen die Internetpräsenz des Sachgebietes unter:
<https://www.uni-kassel.de/fb07/iwr/buergerliches-recht-und-zivilprozessrecht/lehre>
(Fassung vom 19.10.2023, gez. *N. Fischer*)